

Die Bedeutung gendergerechter Sprache zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der Schule

Beitrag von „Frapper“ vom 26. Oktober 2021 19:42

Zitat von Steffda

Vielleicht sollte man mal mit den Betroffenen sprechen und nicht nur über sie.

Die DGTI kann man da sicher ansprechen, wenn man entsprechende Gesprächspartner*innen sucht (<https://dgti.org/>) oder einen der örtlichen CSD-Vereine. Die können das bestimmt auch weiter vermitteln.

Das hört sich ja schön und nett an, aber leider sind diese Lobby-Gruppen oft sehr ideologisch unterwegs. Das zeigt der aktuelle Skandal um Stonewall in GB und auch in Deutschland kommt starke Kritik an den derzeitigen Ansätzen ([Taz Talk Alexander Zinn](#)).

Zitat von MarieJ

Habe ich bereits mehrfach und mit mehreren. Bei keiner könnte ich etwas von leichtfertig verabreichter Hormonbehandlung sagen, eher im Gegenteil. Und nur darauf, dass so etwas wie Leichtfertigkeit/Modeerscheinung insinuiert war, bezog sich meine Kritik an Mr Jules Post

Aus meiner Erfahrung haben die normalen Transleute von der Straße (Transitionieren und einfach leben) nicht diese extremen Ansichten bezüglich Interventionen im Kindesalter - die lauten Aktivisten schon!